

ANTRAG an die Landesmitgliederversammlung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bremen

Die LMV möge beschließen:

„Bei der Besetzung einer Verhandlungskommission zur Regierungsbildung mit der SPD wird mindestens ein(e) Vertreter(in) der GRÜNEN Beiratsfraktionen berufen.“

Begründung:

Die Inhalte und Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen sind auch für die Arbeit der Beiräte von erheblicher Bedeutung.

Das gilt ganz allgemein für die zu verhandelnden Inhalte, aber insbesondere auch hinsichtlich

- Schwerpunkt-Projekten - exemplarisches Stichwort: Neubaugebiete
- Finanzierungsschwerpunkten – exemplarische Stichworte: 200 Mio € für einen Offshore-Hafen in Bremerhaven versus Kitaversorgung und Schulneubau
- Ressortzuschnitten – exemplarisches Stichwort: Verkehr in`s Wirtschaftsressort

Der Ort für Bürgerbeteiligung in Bremen sind die Beiräte. Ein Grund für die geringe Wahlbeteiligung ist unter anderem der Frust über die mangelnde Durchsetzungsfähigkeit von Beiratsbeschlüssen – Motto: der Beirat beschließt, nichts geschieht.

Die Stärkung der „Demokratie von unten“ ist daher ein wichtiges Element zukünftiger Regierungsarbeit – exemplarische Stichworte: mehr Rechte im Baugenehmigungsverfahren; mehr Rechte bei verkehrlichen Anordnungen; eigene Finanzmittel der Beiräte, wie im Beiratsgesetz in § 32 zwar vorgesehen, aber tatsächlich nie umgesetzt.

Bremen, 19.05.15

GRÜNE Beiratsfraktion in Schwachhausen

Barbara Schneider, Hucky Heck